

Frühlingslounge in Wien: Musikfans applaudieren Musikverein Graz zum neuen Programm bei Steinway & Sons in Wien – BILD/ VIDEO

ID: LCG26048 | 20.03.2026 | Kunde: Musikverein Graz | Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

Intendant Michael Nemeth präsentierte die Höhepunkte der Saison 2026/27 bei Steinway & Sons – und machte Lust auf ein Jahr voller musikalischer Highlights.

Bilder zur Meldung und weiterführende Informationen in der [Mediendatenbank](#)

Video zur Meldung auf [Youtube](#)

Wien/ Graz (LCG) – Große Namen ein starkes Programm und viel Vorfreude: Mit der traditionellen Frühlingslounge in Wien gab der Musikverein Graz am Donnerstagabend einen eindrucksvollen Ausblick auf die Saison 2026/27. In den Räumlichkeiten von Steinway & Sons am Wiener Opernring präsentierte Intendant **Michael Nemeth** die kommenden Highlights – und zeigte einmal mehr die künstlerische Bandbreite eines der führenden Konzertveranstalter des Landes. Im Mittelpunkt des Abends stand die Musik: Das Wiener Publikum erhielt einen kompakten Einblick in eine Saison, die internationale Stars, thematische Schwerpunkte und innovative Formate vereint.

„Der Musikverein Graz ist einer der traditionsreichsten Konzertveranstalter des Landes und zieht jährlich rund 35.000 Besucherinnen und Besucher an. Die Saison 2026/27 verbindet große Tradition mit Neugier, Vielfalt und überraschenden Hörerlebnissen – und lädt dazu ein, Klassik immer wieder neu zu entdecken. In der 212. Saison öffnet der Musikverein Graz neue Räume der Begeisterung und musikalischen Exzellenz für alle. Das bevorstehende Programm unterstreicht die starke Position des Musikverein Graz in der österreichischen Kulturlandschaft“, so Intendant **Michael Nemeth**.

Weltstars und große Meister im Fokus

Die neue Saison bringt internationale Klassikgrößen nach Graz: **Plácido Domingo**, **Lisette Oropesa**, **Rudolf Buchbinder**, **Anna Lapwood**, **Jonathan Tetelmann** und **FazÄtl Say** stehen für musikalische Höhepunkte im Stefaniensaal.

Mit **Ludwig van Beethoven** und **Wolfgang Amadeus Mozart** rücken zwei der bedeutendsten Komponisten in den programmatischen Fokus – interpretiert in unterschiedlichsten Formaten: von klassischen Konzerten bis hin zu neuen künstlerischen Zugängen. Ein besonderer Akzent liegt zudem auf dem Thema „Natur in der Musik“, etwa mit **FazÄtl Says** Klavierkonzert „Mother Earth“, das der Komponist selbst zur Aufführung bringt.

Internationale Klangvielfalt und besondere Jubiläen

Auch in der kommenden Saison setzt der Musikverein Graz auf internationale Exzellenz: Ensembles wie das Estonian National Symphony Orchestra, das Jerusalem Quartet, die Philharmonix und das Quatuor Ébène bringen globale Klangfarben nach Graz. Ein besonderes Highlight bildet das Jubiläum des Landesjugendsinfonieorchesters Steiermark, das gemeinsam mit jungen Musikern aus Prag Werke von **Bedřich Smetana** und **Antonín Dvořák** interpretiert.

Neue Zugänge zur Klassik

Ein besonderes Augenmerk gilt der Vermittlungsarbeit: Konzerte für Schulen und Familien sowie begleitende Programme wie Workshops, Einführungen und Führungen ermöglichen einen niederschweligen Zugang zu klassischer Musik und sprechen gezielt neue Zielgruppen an.

Ein Abend für Musik und Begegnung

Neben klassischen Meisterwerken standen an diesem Abend auf Einladung von Präsidentin **Irmgard Griss** und Intendant **Michael Nemeth** sowie **Tobias Schröter** (Steinway & Sons) auch Begegnungen und Gespräche im Mittelpunkt. Unter den Gästen: **Thomas Angyan** (Musikmanager), **Erich Arthold** (Wiener Sängerknaben), **Mechthild Bartolomey** (Attergauer Kultursommer), **Andreas Bayerle** (Helvetia), **Cathrin Chytil** (Bechstein), **Otto Biba** (Musikwissenschaftler), **Bernhard A. Böhler** (Kunstexperte), **Maximilian Eiselsberg** (Jurist), **Martina Fasslabend** (Kinderschutzpreis), **Wolfgang Fischer** (DDSG Blue Danube), **Alexander Granat** (Granat Executive Search), **Matthias Gruber** (Carinthischer Sommer), **Paul Halwax** (Wiener Philharmoniker), **Hans Hammerschmied** (HHP Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung), **Magdalena Hankus** (Hankus 3sixty), **Birgit Hinterholzer** (Jeunesse), **Johannes Ifkovits** (Künstler), **Karl Jurka** (Politikberater), **Christine König** (Galeristin), **Herbert Lippert** (Grammy-Preisträger und Maler), **Marion Schaflechner** (Liechtensteinische Landesbank), **Jan Nast** (Wiener Symphoniker), **Aki Nuredini** (Restaurant „Il Sole“), **Richard Panzenböck** (Regisseur), **Jaroslav Pehal** (Konzertvereinigung Wiener Staatsoperchor), **Ilona Perrot** (Atout France), **Julian Pölsler** (Regisseur), **Vinzenz Praxamer** (Dirigent), **Markus Pubek** (Eventim Austria), **Maria Rauch-Kallat** (Bundesministerin a.D.), **Birgit Sarata** (Vizehonorarkonsulin), **Dominik Schrott** (Abgeordneter zum Nationalrat a.D.), **Alexander Steinberger** (Wiener Philharmoniker), **Ulrike Sych** (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien), **Theresa Thompson** (Wiener Symphoniker), **Christoph Thun-Hohenstein** (Klimawerkstätte), **Stefanie Traunig** (Steinway & Sons), **Teresa Vogl** (ORF) sowie **Claudia Wittmann** (Vienna's English Theatre) und **Geogr Zanger** (Zanger Lantai & Partners).

Die Programmhöhepunkte der Saison 2026/27 kurz zusammengefasst (AI)

Große Namen und neue Klangwelten: Der Musikverein Graz präsentiert für die Saison 2026/27 ein Programm voller Stars, Entdeckungen und

kreativer Formate. Im Mittelpunkt steht der Orchesterzyklus „Musik und Natur“ mit großen sinfonischen Werken von Mahler bis **FazÄ ±l Say** – interpretiert von internationalen Spitzenorchestern und den Grazer Philharmonikern.

Ein starker Fokus gilt der Wiener Klassik: Ein facettenreiches Mozart-Fest trifft auf eine umfangreiche Beethoven-Reihe anlässlich des Beethovenjahres 2027. Hochkarätige Solisten, renommierte Ensembles und namhafte Dirigenten prägen diesen Schwerpunkt. Daneben setzt der Musikverein bewusst auf Neues und Ungewöhnliches. Werke von Komponistinnen, zeitgenössische Musik, „Klassik um 6“, Jazz Lounges oder Formate wie „Cuban Christmas“ öffnen den Konzertsaal für neue Perspektiven. Liederabende, Kammermusik, Solistenkonzerte sowie ein breites Familien- und Vermittlungsangebot runden das Programm ab.

Über den Musikverein Graz

In der 211. Saison 2024/25 erlebten rund 31.000 Besucher insgesamt 48 Konzerte. Der Musikverein zählt rund 2.100 Mitglieder und verkauft jährlich 2.300 Abonnements. Informationen und Tickets auf musikverein-graz.at

Tickets für die Programm-Highlights des Musikvereins Graz sind auch über das neue Klassik-Portal von Eventim Austria auf klassikticket.at erhältlich.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Hiermit wird ausdrücklich bestätigt, dass an den von uns zur Verfügung gestellten Bildern keinerlei Manipulationen vorgenommen wurden und es sich nicht um Bildmaterial handelt, das mittels eines Bildgenerators oder anderer Systeme unter Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) erzeugt oder modifiziert wurde. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at
(Schluss)

